



Das haben sich die Macher des Landmarktes in Veckenstedt nicht nehmen lassen: Mitstreiter der Lenkungsgruppe der Genossenschaft durchschneiden zur Markteröffnung das symbolische Band. Rechts im Bild der Initiator des Projekts und Vorsitzende der Genossenschaft, Karl-Heinz Abel. Fotos (5): Jörg Niemann

Karl-Heinz Abel: „Das ist jetzt euer Laden“

Ortsbürgermeister lobt bei der Eröffnung das Engagement der Bürger für den Landmarkt Veckenstedt

Geschafft. Der Landmarkt in Veckenstedt hat am gestrigen Donnerstag erstmals seine Tür für die Kundschaft geöffnet. Etwa 200 Menschen belagerten dabei nahezu die neue Einkaufsstätte.

Von Jörg Niemann
Veckenstedt • „Das ist jetzt euer Markt.“ Mit diesen Worten wandte sich Karl-Heinz Abel als Vorsitzender der Landmarkt-Genossenschaft Veckenstedt an die derzeit etwa 370 Mitteiligentümer und vor allem an die Einwohner des Nordharz-Ortes.

Über ein Jahr lang mussten sie nach dem Ende des ehemaligen Marktes ihre Einkäufe in anderen Orten erledigen. Wie sehnsüchtig gerade die älteren Menschen die Einkaufsmöglichkeit vor Ort erwarteten, zeigten die Kunden, die das Gedrängel zur Eröffnung nicht scheuten. Die erste an der Kasse war Anni Ramme, eine Seniorin, die in Begleitung von Regina Sarre schnell das Nötigste einkaufte. Danach war Schlange stehen angesagt, denn kaum jemand verließ das Markt, ohne etwas erworben zu haben.

Im Getümmel auch einige ehemalige Verkäuferinnen. Dazu zählte Renate Meyer: „Als die Kaufhalle 1976 eröffnete, war ich schon dabei. Damals waren wir 21 Verkäuferinnen“.

sagte sie. Und es sei damals jemand aus Magdeburg gekommen, der eine Ansprache gehalten habe, erinnerte sie sich.

Ganz ohne Magdeburger Redner, dafür mit insgesamt vier Verkäuferinnen und mit zwei Kinderchören – besonders gelungen war die Kindergarten-Version des spanischen Urlaubs-Klassikers „Veo, Veo“ – wurde nun der neue Landmarkt eingeweiht. Karl-Heinz Abel und sein Team wurden von allen Seiten gelobt und waren selbst erleichtert, dass sie sich die restliche Adventszeit nun wieder ihren Familien und nicht vordergründig dem Projekt widmen können.

Bürgermeister Gerald Fröhlich (parteilos), Ortsbürgermeister Uwe Lutz (CDU) und viele Geschäftspartner erschienen ebenfalls zum Gratulieren.

Auch Harzer Volksbank-Chef Hans-Heinrich Haase-Fricke schaute vorbei, denn die Volksbank ist am Markt mit einem nagelneuen Geldautomaten vertreten und auch der Finanzpartner der neuen Landmarkt-Genossenschaft. Unterstützt wurde das gesamte Vorhaben vom Leader-Management der Harzregion.

Letzter Gast vor dem Sturm in den Verkaufsraum war der Weihnachtsmann, der den sangesfreudigen Kindern ein paar Geschenke brachte. Der Markt ist hauptsächlich für Lebensmittel und Alltägliches ausgelegt und bietet zudem kleine Nischen für Angebote von einheimischen Partnern. Geöffnet ist die neue Einkaufsstätte künftig montags bis freitags von 7.30 bis 19 Uhr sowie sonnabends von 7.30 bis 16 Uhr.



Rappelvoll war es am Donnerstagvormittag zur Eröffnung des Landmarktes in Veckenstedt.



Anni Ramme, hier mit Regina Sarre, war die erste Kundin.



Herbert Winkler, mit 95 Jahren der älteste Veckenstedter, gehörte mit Enkelin Claudia zu den Kunden am Eröffnungstag.



Barbara Bollmann, Kathrin Peter und Renate Meyer zählten zu den Verkäuferinnen, die im alten Markt tätig gewesen sind.